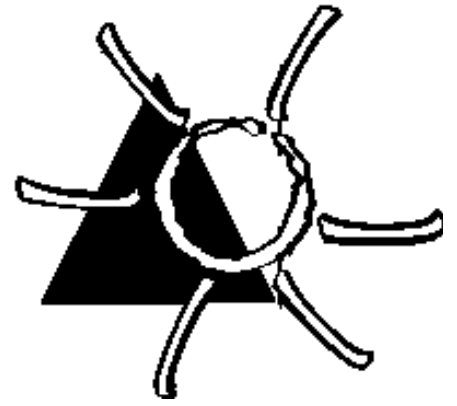


# Der Betriebsrat informiert



***gemeinsam***

***sozial***

***kompetent***

Bochum, 13. Januar 2009

## Zum aktuellen Stand der Verhandlungen

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

bis kurz vor Weihnachten waren wir in zahlreichen Verhandlungen in Bochum und Rüsselsheim. Einige aktuelle Informationen zum letzten Stand der Gespräche sowie einige Antworten auf Fragen, die uns in den letzten Tagen erreicht haben.

### **Drohen Werksschließungen?**

Uns sind mindestens 5 Pläne aus dem vergangenen Jahr bekannt, in denen die Schließung von Bochum, Antwerpen, Eisenach und weiterer Werke vorgesehen war. Durch unseren Zukunftsvertrag konnten wir das verhindern.

Nach der Einschätzung von seriösen Wirtschaftsinstituten und der IG Metall wird es 2010 zunehmende Auslastungs- und Beschäftigungsprobleme in der europäischen Autoindustrie geben. Darum gibt es bei General Motors/Opel weiterhin Pläne, Werke in Europa zu schließen. Das muss verhindert werden.

### **Bekommen wir neue Modelle?**

In Bochum soll exklusiv der neue Zafira produziert werden. Nach Unternehmens-Planungen ist eine Zafira-Produktion von über 190.000 Einheiten vorgesehen. Wir fordern zusätzlich eine faire Produktionsverteilung der Astra-Produktion. Bochum muss auch weiterhin Standort für den neuen Astra-Caravan sein.

### **Bleibt die Nachtschicht?**

Aufgrund der Auslastungsprobleme wächst der Druck auf alle Werke. Bochum ist aktuell der einzige Delta-Standort mit einer Nachtschicht. Verhandlungsstand ist, dass in Bochum alle drei Schichten erhalten bleiben.

### **Gibt es betriebsbedingte Kündigungen?**

In Europa sollen über 9000 Arbeitsplätze abgebaut werden, davon ca. 2000 in Bochum. Im Zukunftsvertrag ist für Bochum der Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen bis 2016 geregelt. Durch diesen Vertrag konnten wir bisher Kündigungen verhindern. Daran werden wir festhalten.



## Was geschieht mit dem Getriebe?

Nach den Plänen von GM und Magna sollte die Getriebefertigung Anfang 2010 bzw. April 2010 nach Aspern (Österreich) verlagert werden. Die Beschäftigten in Aspern wollen als Gegenleistung 10 Millionen Euro Lohnkosten pro Jahr einbringen. Verhandlungsstand ist, dass die Getriebeproduktion jetzt bis nach den Werksferien 2011 fortgesetzt werden soll. Eine endgültige Zusage über Umfang und Produktion wird von unseren weiteren Gesprächen abhängig sein.

## Was ist mit SCB?

Die Beschäftigten bei SCB und anderen Partnerfirmen haben die gleichen Schutzrechte wie die Beschäftigten bei Opel. Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld sind bei SCB und den anderen Partnerfirmen besonders gesichert. Darauf werden wir achten. Es wird geprüft, ob ausgelagerte Arbeiten wieder nach Opel zurückkommen.

## Was ist mit der Achsenfertigung und dem Auspuff?

Diese beiden Bereiche bleiben erhalten und sollen für die jetzigen Modellreihen weiterhin Achsen und Auspuffe fertigen. Auch eine bereits geplante Fremdvergabe von Teilen dieser Produktion konnten wir in den Verhandlungen verhindern. Die Achsenfertigung wird voraussichtlich im Werk II bleiben. Dazu wird es weitere Gespräche geben.

## Wird der Zukunftsvertrag 2010 gekündigt?

Von verschiedenen Seiten wird gefordert, unsere Verträge zu kündigen. Wer den Zukunftsvertrag kündigen will, der verlangt damit auch den Verzicht auf den neuen Zafira, die sofortige Streichung der Nachtschicht, betriebsbedingte Kündigungen und letztendlich die Schließung von Bochum. Eine Kündigung des Zukunftsvertrages werden wir nicht zulassen.

Am 15. Januar wird es eine Aufsichtsratssitzung mit wichtigen Entscheidungen geben. In den nächsten Tagen werden die Verhandlungen fortgesetzt. Dann beginnen die schwersten Verhandlungen um unsere Zukunft. General Motors steht vor gewaltigen finanziellen Problemen. Dazu werden Gespräche mit den europäischen Regierungen geführt. Gleichzeitig verlangt General Motors Beiträge der Beschäftigten. Mit der IG Metall sind wir uns einig, dass es Verhandlungen über Arbeitnehmerbeiträge nur geben wird, wenn gleichzeitig eine verbindliche und langfristige Perspektive aller Werke zugesichert wird.

Über weitere Verhandlungen werden wir sofort informieren.

## Rainer Eienkel

Betriebsratsvorsitzender  
Opel-Werke Bochum

